

## Grundlagen Wärmetechnik - GWT

---

### Modulidentifikation

<b>Zielgruppe</b>	<p>Das Modul ist auf folgende Berufsgruppen ausgerichtet:</p> <p>Gebäudetechnik      Heizungsinstallateur/Heizungsinstallateurin EFZ                                  Sanitärinstallateur/Sanitärinstallateurin EFZ                                  Haustechnikplaner/Haustechnikplanerin EFZ                                  Elektroinstallateur/Elektroinstallateurin EFZ                                  Montageelektriker EFZ/Montageelektrikerin EFZ                                  Elektroplaner/Elektroplanerin EFZ</p> <p>Gebäudehülle      Polybauer/Polybauerin EFZ                                  Spengler/Spenglerin EFZ                                  Zimmermann/Zimmerin EFZ</p> <p>Andere      Metallbauer/Metallbauerin EFZ</p> <p>Berufsleute aus anderen Branchen nach Absprache.</p>
<b>Voraussetzungen</b>	<p>Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ</p> <p>Der Kurs richtet sich an interessierte Fachpersonen die aktiv am Kurs teilnehmen möchten und die bereit sind, je nach Vorkenntnis, einen Teil der Kursunterlagen im Selbststudium zu vertiefen.</p>
<b>Modulbefreiung</b>	<p>Fachleute aus der Berufsgruppe Wasser/Wärme, die das eidg. Fähigkeitszeugnis in den letzten beiden Jahren erlangt haben oder im Besitze einer Berufsprüfung (BP) oder einer Höheren Fachprüfung (HFP) sind, können sich vom Modul «Grundlagen Wärmetechnik» befreien lassen. Das dispensierte Modul wird von den Kurskosten abgezogen.</p>
<b>Richtzeit</b>	<p>30 Lektionen à 45 Minuten</p>
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Teilnehmenden (TN) des Moduls kennen die Grundlagen der Wärmetechnik in der Gebäudetechnik.</p> <p>Sie kennen die wichtigsten Bauteile und deren Funktion.</p> <p>Sie sind in der Lage einfache Standardanlagen zu verstehen und kennen die gängigen Vorschriften.</p> <p>Mit diesem Modul erlangen die TN keine Berechtigung Trinkwasserinstallationen nach den Leitsätzen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) zu erstellen.</p>
<b>Leistungsziele</b>	<p><u>Physikalische Grundlagen der Wärmetechnik</u></p> <p>Die TN kennen die gebräuchlichen Einheiten und Formelzeichen der Wärme- und Strömungslehre und wenden diese an. (K2)</p> <p>Sie können mit Formeln und Checklisten einfache Anlagen berechnen und Leitungen dimensionieren. (K3)</p> <p><u>Heizungsinstallationen</u></p> <p>Die TN kennen und verstehen die wichtigsten Bauteile der Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung und Wärmeabgabe. (K1)</p> <p>Sie kennen die verschiedenen Energieträger und deren Wärmeerzeuger. (K1)</p> <p>Die TN können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Heizsysteme nennen. (K3)</p> <p>Sie können die Ersatzheizkesselgrösse von Wohnungsbauten ermitteln. (K3)</p> <p>Sie wissen wie Wärme hergestellt, gespeichert, verteilt und abgegeben wird. (K2)</p>

## Grundlagen Wärmetechnik - GWT

---

### Sanitäre Installationen

Die TN kennen und verstehen die wichtigsten Bauteile der Warmwasserzubereitung, -speicherung und -verteilung. (K2)

Sie können den Warmwasserverbrauch von Wohnungsbauten ermitteln. (K3)

Sie kennen die verschiedenen Möglichkeiten Warmwasser effizient und sicher (Legionellenschutz) zu erzeugen. (K1)

### Rohrverbindungstechniken

Die TN kennen die gebräuchlichsten Leitungs- und Verbindungsarten und können sie anwenden. (K2)

Sie kennen die Korrosionsschutzmassnahmen um ein dauerhaftes und sicheres Leitungsnetz zu installieren. (K1)

### **Kompetenznachweis**

Das Modul wird mit einer schriftlichen Prüfung (2 Lekt.) abgeschlossen. Als Hilfsmittel sind Formelsammlungen und die Kursunterlagen erlaubt.

### **Anerkennung**

Das Grundlagenmodul GWT ist ein Teil der Weiterbildung Projektleiter Solaranlage. Wer alle neun Module erfolgreich abschliesst und 80% des Unterrichtes besucht hat kann die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung erlangen. Wer die Module EUM, DWA, GET, GWT, ST, PV und WP erfolgreich abschliesst erhält das Zertifikat Solarteur®.

### **Gültigkeit**

Der Modulabschluss ist 5 Jahre gültig und wird mit einer Teilnahmebestätigung ausgewiesen.